

Germany-Cottbus: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 155/2023 14/08/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadtverwaltung Cottbus

Postal address: Neumarkt 5

Town: Cottbus

NUTS code: DE402 Cottbus, Kreisfreie Stadt

Postal code: 03046

Country: Germany

Contact person: Zentrales Vergabemanagement

E-mail: ivonne.specht@cottbus.de

Telephone: +49 3556122966

Fax: +49 355612132966

Internet address(es):

Main address: <http://www.cottbus.de/ausschreibungen/vergaben>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXSGYYDY1M1N1UX1/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXSGYYDY1M1N1UX1>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Stadt Cottbus - VHVmöTw 178-2023 Standortentwicklung Grundschule und Hort Dissenchen - Generalplanung Erweiterung, Sanierung
Reference number: VHVmöTw 178-2023

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3.

Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die bestehende Grundschule mit integriertem Hort in Dissenchen ist zur Absicherung des Bedarfs an Schul- und Hortplätzen im Stadtgebiet notwendig. Das Objekt besteht aus einem Haupthaus aus dem Jahr 1965, einem Nebengebäude von 1912 sowie kleineren Gebäude mit unterschiedlichen Nutzungen (Garagen/ Lager). Das Dachgeschoss des Nebengebäudes ist vermietet.

In unmittelbarer Nähe zum Grundstück befindet sich eine 110 kV Hochspannungsleitung. Notwendige Räumlichkeiten für die Schule sollen geschaffen bzw. innerhalb des Bestandsgebäudes optimiert werden. Um die Schulräume von der Doppelnutzung mit dem Hort zu entlasten, sind zusätzliche Räume herzurichten. Weiterhin ist die Anzahl der vorhandenen WC's nicht ausreichend und muss ergänzt werden.

Der Baumaßnahme wird unter Weiternutzung erfolgen, da Schul- und Hortbetrieb nicht an einen anderen Standort ausweichen können.

In Anlehnung an den Leitfaden für nachhaltiges Bauen des Bundesministeriums des Inneren, für Bau und Heimat sollen auch bei diesem Bauvorhaben Aspekte der Ökonomie, Ökologie, Soziokultureller und funktionaler Qualität sowie der Technischen Qualität und der Prozessqualität betrachtet werden.

So ist u.a. die Barrierefreiheit im / am Gebäude zu prüfen und die Baumaßnahme hat unter energetischen Aspekten mit Blick auf die Schonung natürlicher Ressourcen - während der Bauphase sowie in der Nutzungszeit - zu erfolgen.

Der Planungsbeginn ist angesetzt zum Beginn des I. Quartal 2024 mit dem Ziel einer kurzen Planungsphase bis zur Fertigstellung der Leistungsphase 2 (ca. Ende II. Quartal 2024). Die weiteren Planungsphasen und die Realisierung erfolgen in Abhängigkeit einer Finanzierung. Zur Realisierung dieses Bauvorhabens ist der Einsatz von Fördermittel geplant, welche eine Einhaltung von Förderrichtlinien und Praxisregeln vorschreibt.

Die Vergabe der Bauleistungen (VOB-Leistungen) erfolgt kleinteilig, gewerkeweise. Während der Realisierungsphase ist ein vor Ort befindliches Baustellenbüro arbeitstäglich zur Verbesserung des Qualitätsmanagements zu besetzen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE402 Cottbus, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Grundschule und Hort Dissenchen Dissenchener Schulstr. 1 03052 Cottbus

II.2.4. Description of the procurement

Es ist beabsichtigt, einen Generalplaner mit folgenden Leistungsbildern/ Anlagengruppen zu beauftragen:

1. Objektplanung Gebäude und Innenräume - HOAI, Teil 3, Abschnitt 1
2. Objektplanung Freianlagen - HOAI, Teil 3, Abschnitt 2

3. Fachplanung: Tragwerksplanung - HOAI, Teil 4 Abschnitt 1
 4. Technische Ausrüstung: Anlagengruppen 1,2,3,7,8 - HOAI, Teil 4 Abschnitt 2
 5. Fachplanung Technische Ausrüstung: Anlagengruppen 4,5,6 - HOAI, Teil 4 Abschnitt 2
 6. Fachplanung: Bauphysik - HOAI
 7. Fachplanung Brandschutz - nach Abstimmung
- Jeweils in den Leistungsphasen 1 - 9 (HOAI)

Notwendige Fachgutachten

Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung. Der Auftrag umfasst zunächst die LP 1 bis 2. Die weitere Beauftragung erfolgt in Abhängigkeit der finanziellen Sicherung. Der Abruf der LP 3 bis 9 wird optional vereinbart. Der Auftraggeber ist im Falle des Abrufs verpflichtet, die Leistungen kurzfristig zu erbringen. Einen Rechtsanspruch auf Übertragung dieser Leistungen besteht nicht.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2024 End: 31/12/2031

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 7 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Auswahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bewerber erfolgt anhand der Befähigung zur Berufsausübung sowie der nachgewiesenen wirtschaftlichen/finanziellen und technischen/beruflichen Leistungsfähigkeit. Die Bewerbungen müssen den formalen Vorgaben genügen. Ein verspäteter Eingang führt zum Ausschluss. Die Überschreitung der max. Seitenanzahl (einschl. mögl. Nachforderungen) führt zum Ausschluss.

Unvollständige Bewerbungen, die trotz ggf. erfolgter Nachforderung von Unterlagen weiterhin unvollständig bleiben, werden ebenfalls nicht berücksichtigt.

Weitere Ausschlusskriterien sind:

- Nicht alle Leistungsbilder abgedeckt
- Fehlende Nachweise zur beruflichen Qualifikation je Leistungsbild
- Bestätigung, dass Ausschlusskriterien (§48 VgV; §123 GWB) nicht vorliegen
- Auskunft zur wirtschaftlichen Verknüpfung mit Unternehmen, die Ausführung und Lieferinteressen verfolgen als Eigenerklärung
- Auskunft über zur Zusammenarbeit mit anderen als Eigenerklärung
- Eigenerklärung des Generalplaners und aller NU, dass vor Auftragserteilung die "Eigenerklärung sowie die notwendigen Belege zum Ausschluss von Ausschlusskriterien nach §48 VgV" vorgelegt werden
- Nachweis Berufshaftpflichtversicherung
- Personenschäden mind. 2 Mio EUR
- Sonstige Schäden mind. 500 TEUR
- Nichterreichen des geforderten Mindestumsatzes
- Gebäudeplanung mind. 300 TEUR
- Fachplanung TGA (ALG 1-3,8) mind. 150 TEUR

Die Bewerber/ Bewerbergemeinschaften müssen nach den vorgelegten Angaben, Erklärungen und Nachweisen grundsätzlich geeignet sein, die geforderten Leistungen ordnungsgemäß zu erbringen. Sie haben darzulegen, wie sie die Leistungserbringung gestalten wollen. Eine fundierte Basis zur Bestimmung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit bieten Referenzleistungen. Sie stellen ein Spiegelbild der Erfahrung und Kenntnisse der jeweiligen Bewerber /-gemeinschaften dar. Anhand der eingereichten Referenzen sind gründliche Rückschlüsse möglich, zu welchen Auftragsvolumina oder komplexen Leistungen die Bewerber imstande sind und ob sie auch den zu vergebenden Auftrag werden bewältigen können.

Im Rahmen dieser Eignungsprüfung werden Referenzobjekte zugelassen, deren Planungs- / Beratungsanforderungen mit denen der zu vergebenden Planungs-/Beratungsleistung vergleichbar sind. Um einen ausreichenden Wettbewerb zu gewährleisten, werden einschlägige Referenzen der vergangenen 8 Jahre berücksichtigt, welche Rückschluss auf die Erfahrungen des Bewerbers gestatten.

Die eingereichten Referenzen werden dazu unter nachfolgenden Aspekten bewertet:

- Referenzen vergleichbarer Aufgabenstellung

keine Vergleichbarkeit ? 0 Punkte

mangelhafte Vergleichbarkeit ? 20 Punkte

ausreichende Vergleichbarkeit ? 40 Punkte

befriedigende Vergleichbarkeit ? 60 Punkte

gute Vergleichbarkeit ? 80 Punkte

vollumfängliche Vergleichbarkeit ? 100 Punkte

- Referenzen vgl. Leistungsumfang (Leistungsphasen 1/2-9 HOAI)

0 Referenzen ? 0 Punkte

1 Referenz ? 20 Punkte

? 2 Referenzen ? 40 Punkte

- Referenzen mit Finanzierung durch verschiedene Fördermittel

0 Referenzen ? 0 Punkte

bis 2 Referenzen ? 10 Punkte

bis 4 Referenzen ? 20 Punkte

ab 5 Referenzen ? 30 Punkte

Um die Leistungsfähigkeit, gerade durch die aktuellen Entwicklungen (Corona/ Arbeitskräftemangel) zu beurteilen, werden weiterhin folgenden Punkte für die Beschäftigtenzahl vergeben:

Durchschnittliche Anzahl der qualifizierten technischen Mitarbeiter für die Erbringung der Planungsleistung (Architekten/Ingenieure) für entsprechende Leistungen in den letzten 3 Jahren:

- bis 2 MA Gebäudeplanung

+ 1 MA je Fachplanung ? 10 Punkte

- bis 4 MA Gebäudeplanung

+ 2 MA Fachplanung ? 20 Punkte

- ab 5 MA Gebäudeplanung

+ 3 MA Fachplanung ? 30 Punkte

Maximal können 200 Punkte erreicht werden.

Als Ergebnis der Eignungsprüfung werden die Bewerber/ Bewerbergemeinschaften ausgewählt, die für die zu erbringenden Dienstleistungen fähig sind und entsprechend der Punktwertung am geeignetsten erscheinen. Ein Anspruch auf Beteiligung besteht nicht.

Ergibt das Ergebnis eine höhere Zahl von Teilnehmern, entscheidet das Los darüber, welche von den punktgleichen Teilnehmern, die um den letzten Platz konkurrieren zur Angebotsabgabe aufgefordert wird.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung. Der Auftrag umfasst zunächst die LP 1 bis 2. Die weitere Beauftragung erfolgt in Abhängigkeit der finanziellen Sicherung. Der Abruf der LP 3 bis 9 wird optional vereinbart. Der Auftraggeber ist im Falle des Abrufs verpflichtet, die Leistungen kurzfristig zu erbringen. Einen Rechtsanspruch auf Übertragung dieser Leistungen besteht nicht.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Einzureichende Unterlagen:

Nachweis der Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (Name, Dienstadresse, berufliche Qualifikation und Erfahrung des federführenden Architekten sowie der verantwortlichen und beteiligten Architekten und Ingenieure einschließlich der Nachweis der beruflichen Qualifikation für jede/s Leistungsbild/Anlagengruppe)

Qualifikationsvorgabe für die Leistungsbilder:

- Gebäude: Architekt

- Technische Gebäudeausrüstung, Tragwerk und Freianlagen: Ingenieur
(Nachweisführung durch Einreichung der Urkunden als Kopie)

Eigenerklärung zum Geschäftssitz des Bewerbers zum Leistungsausführungsort mit Angaben zur personellen Besetzung

Eigenerklärung über wirtschaftliche Verbindungen jeder Art mit Unternehmen

Eigenerklärung über beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Nachunternehmern gem. § 47 Abs. 3 VgV

Eigenerklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlusskriterien gem. § 48 Abs. 4 VgV in Verbindung mit Abs. 2

Eigenerklärung des Generalplaners und aller Nachunternehmer, dass vor Erteilung des Auftrages die "Eigenerklärung sowie notwendigen Belege zum Ausschluss von Ausschlussgründen gem. § 48 VGV" vorgelegt wird

Unbedenklichkeitserklärung des Finanzamtes in Steuersachen oder Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes nach VgV § 48 Abs. 8 letzter Satz

Eigenerklärung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem brandenburgischen Vergabegesetz für Bewerber und Nachunternehmer

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Nachweis über finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit gemäß VgV § 45 Abs. 4 Nr. 2 /4 und Abs. 5 je Leistungsbild/ Anlagengruppe und Fachplanung des Generalplaners und aller von Ihm beauftragten Nachunternehmer

Nachweis des Bestehens einer Haftpflichtversicherung mit folgenden Schadenshöhen:

- Personenschäden mind. 2.000.000,00 EUR (Einreichung Kopie Versicherungspolice)

- sonstige Schäden mind. 500.000,00 EUR (Einreichung Kopie Versicherungspolice)

Eigenerklärung über den Gesamtumsatz und ggf. Gesamtumsatz in dem Tätigkeitsbereich des geplanten Auftrages für die letzten 3 Geschäftsjahre (geforderter Mindestumsatz der jährlichen Gebäudeplanung von 300.000,00 EUR)

Eigenerklärung über den jährlichen Mindestumsatz der TGA (Anlagengruppen 1 bis 3,8) von 150.000,00 EUR

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Eigenerklärung zur besonderen Fachkunde, Leistungsfähigkeit mit

Nachweis über fachliche Eignung des Dienstleistungserbringers gemäß VGV § 46 Abs. 3 Nr. 1 /2/3/6/8/10

Angaben von in den letzten 8 Jahren ausgeführten Projekten vergleichbarer

Aufgabenstellungen inkl. Beifügen von Fotos

Angabe von vergleichbaren Referenzobjekten mit Angaben des Rechnungswertes, des Ausführungszeitraumes sowie Angabe öffentlicher/privater Auftraggeber, Darstellung der ausgeführten Leistungen anhand von Referenzobjekten je Leistungsbild

Angaben von Bauvorhaben mit verschiedenen Fördermittelgebern

Erklärung zur kurzfristigen Erreichbarkeit und Kontinuität während der Planungs- und Realisierungsphase

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Qualifikationsvorgabe für die Leistungsbilder gemäß Punkt II.2.4:

- Objektplanung: Architekt

- Technische Gebäudeausrüstung, Tragwerk und Freianlagen: Ingenieur

Bezugnahme auf die einschlägige Rechts- und Verwaltungsvorschrift: VGV § 75 Abs.1,2

III.2.2. Contract performance conditions

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Nachweis Bauvorlageberechtigung

Für die Ausführung des Auftrages ist das verantwortliche Personal mit Qualifikationen und Namen zu erläutern (ggf. die Qualifikationen nachzuweisen)

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 12/09/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 26/09/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Dieses Verfahren findet in zwei (2) Stufen statt.

In der 1. Stufe - dem Teilnahmewettbewerb - können interessierte Unternehmen einen Teilnahmeantrag (Bewerbung) unter Beifügung der unter Pkt. 5 "Anschreiben Teilnahmeaufforderung" genannten Unterlagen einreichen. Anschließend - in der Stufe 2 - der Angebotsphase - werden geeignete Unternehmen aufgefordert ein Angebot einzureichen. Es ist nur die elektronische Abgabe von Teilnahmeunterlagen sowie in der Stufe 2 nur die elektronische Angebotsabgabe zugelassen (keine Briefpost). Die Abgabe von elektronischen Teilnahmeanträgen und Angeboten hat ausschließlich über den Vergabemarktplatz Brandenburg zu erfolgen.

Die Bewerbungsunterlagen werden auf 50 Seiten, einseitig, incl. Anschreiben begrenzt. Beim Darstellen von mehreren Seiten auf einer A4 Seite müssen die einzelnen Inhalte lesbar dargestellt sein. Die Beschränkung der Seitenanzahl gilt auch dann, wenn fehlende Erklärungen und Nachweise nachgefordert werden. Diese Seiten werden zu den bisherigen eingereichten Seiten dazugezählt. Das nachfordern von Unterlagen durch den Auftraggeber wird nach § 56 Abs. 2 VGV durchgeführt.

Bei Teilnahmeanträgen welche die maximale Seitenzahlen von 50 DIN A4 Seiten bereits erreicht haben werden fehlende Seiten/ Angaben nicht nachgefordert und nicht berücksichtigt. Das DIN A4 Format und die Seitenanzahl darf nicht überschritten werden. Bewerbungen mit einer darüberhinausgehenden Seitenanzahl werden bei der Auswahl nicht berücksichtigt. -die Teilnahmeanträge sind elektronisch als eine PDF-.Datei einzureichen. Zuschlagskriterien siehe Anlage "Formblatt Angebotsaufforderung"

Sämtliche Kommunikation erfolgt über den Vergabemarktplatz Brandenburg. Rückfragen zum Teilnahmewettbewerb sind bis 01.09.2023 möglich. Bitte nutzen Sie für Bieteranfragen ausschließlich die Rubrik "Kommunikation" auf der elektronischen Plattform des Vergabemarktplatzes Brandenburg. Telefonische Anfragen bzw. Anfragen, die per E-Mail oder Fax eingehen, werden nicht bearbeitet. Antworten werden mit den Anfragen allen Wettbewerbsteilnehmern zur Kenntnis gegeben. Fragestellungen mit Hinweisen auf Ihr Unternehmen sind daher zu vermeiden. Eine Nachricht gilt als zugegangen, wenn sie in den Projektraum eingestellt wurde.

Bekanntmachungs-ID: CXSGYYDY1M1N1UX1

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Postal address: Heinrich-Mann-Allee 107

Town: Potsdam

Postal code: 14473

Country: Germany

Fax: +49 331-8661652

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt:

Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag

darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Stadtverwaltung Cottbus

Postal address: Neumarkt 5

Town: Cottbus

Postal code: 03046

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

10/08/2023